

**Osterwieck**

Redaktion:  
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/  
7 72-03, Fax: 03 94 21/772-04  
mhe@semedia.de

Service-Agentur:  
Presse-Lotto-Tabak Lehrmann,  
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

## Laternenumzug im Kinderland

Osterwieck (mhe) • Der abendliche Laternenumzug bildete im Osterwiecker „Kinderland Am Langenkamp“ den Höhepunkt nach einem ereignisreichen Herbsttag. Dieser besondere Tag begann am Vormittag mit einem Herbstfest in der Kindertagesstätte. „Einige Kinder waren toll verkleidet als Hexe, Kürbis oder Teufel“, berichtete Leiterin Margit Hübl. „Nach einem leckeren Frühstücksbuffet warteten auf unsere Sprösslinge viele tolle Überraschungen. Es konnte gebastelt, getanzt und experimentiert werden.“

Nach einer kleinen Verschnapppause trafen sich alle am Abend in der Kita wieder. Hinzu kamen Eltern und Großeltern. Stolz führten die Kinder ihre im Vorfeld selbstgebastelten Laternen vor. „Besonders freuten wir uns auch über viele ehemalige Kindergartenkinder im Umzug, die bereits die Schule besuchen.“ Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Fallstein-Orchester Rhoden, das von den Gästen einen kräftigen Beifall erhielt.

## Kinder toben im Laubhaufen

Deersheim (mhe) • Die „Wackelzahnstrolche“ aus der Deersheimer Kindertagesstätte verlebten einen schönen Herbstnachmittag. Kinder und Eltern trafen sich zunächst im Garten der Kita, um gemeinsam einen großen Laubhaufen anzuhäufen, in dem sich die Kleinen austoben durften. In den Räumen wurden zum Thema „Herbstblatt“ Lichter und Blätterkronen gebastelt, Blattabdrücke erstellt und einzelne Blätter den Bäumen zugeordnet. Etwas später ging es wieder in den Garten. Dort wartete ein Lagerfeuer, und in gemächlicher Runde kamen Stockbrot, Brezeln und wärmende Getränke gut an. Mit Einbruch der Dunkelheit wurden schließlich die Laternen der Kinder angezündet und eine Runde ums Haus gegangen.

## Meldungen

### Briefkasten durch Knaller zerstört

Dardesheim (mhe) • Der Briefkasten in Dardesheim, Lange Straße 185, ist am Wochenende durch Knallkörper total zerstört worden. Das bestätigte Post-Sprecherin Anke Blenn. „Unseres Wissens haben sich im Kasten zu diesem Zeitpunkt keine Briefsendungen befunden.“ Heute soll durch Techniker am selben Standort ein neuer Briefkasten aufgestellt werden. Der Schaden beläuft sich laut Post auf etwa 500 Euro. Dieser Fall von Vandalismus werde bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

### Tanzstunden beim Sportverein

Roklum (bum) • Tanzstunden finden ab Sonntag, 11. November, ab 18.30 Uhr wieder beim Sportverein Roklum im Sportheim statt. Informationen gibt es unter Telefon (053 36) 18 24. Eingeladen sind auch Interessierte aus der Umgebung, die nicht dem Sportverein angehören.



## Zillyer Senioren bleiben mit regelmäßiger Gymnastik beweglich

Donnerstags sind in Zilly Sport und Bewegung für die Senioren angesagt. In den Räumen der Kindertagesstätte kommen dann 13 Frauen zur Gymnastik zusammen, die ältesten zählen bereits 85 Jahre. Und wer die Übungen nicht mehr auf der Matte am Boden schafft, kann sich zum Trainieren auch auf einen Stuhl setzen. Seit Mai bietet der Sportverein mit seiner Initiative „Was Zilly bewegt“ altersgerechte Sportkurse an. Übungsleiterin

Andrea Höpfner (links) widmet sich dabei auch Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking und Pilates. Die gemeinsamen Bewegungsabläufe machen den Senioren sichtlich Spaß. Natürlich kommt auch der Plausch am Rande nicht zu kurz. „Auch mir macht es immer wieder Spaß“, betonte Andrea Höpfner. In den Sommermonaten wurde dieses Sportangebot übrigens ins Zillyer Freibad verlegt. Hier leitete Rosemarie Eckhardt, pensionierte

Rettungsschwimmerin, die Übungsstunden zur Wassersportgymnastik der Senioren. Die kostenlosen Schwimmkurse für die Knirps der Kita übernahm sie ebenfalls. Dabei wurden die Kinder während des Schwimmens von den Senioren betreut. Eine große Hilfe für die Eltern, die um diese Tageszeit ja ihrer Arbeit nachgingen. Damit wurde ein weiterer Baustein im Zusammenleben von Jung und Alt gesetzt.

Foto: Horst Müller

# „Wir haben das Glück, dass wir dieses Jubiläum erleben dürfen“

Ortsbürgermeister informiert Berßeler über 1000-Jahr-Feier 2013



Viele Einwohner trugen sich in die Listen ein, um eine Berßeler Fahne für ihr Grundstück zu bestellen. Foto: Mario Heinicke

Zehn Monate sind es noch, bis Berßel sein tausendjähriges Bestehen feiert. Anlass für das Festkomitee, noch mehr Einwohner zum Mitmachen zu motivieren.

Von Mario Heinicke  
Berßel • Zwei Jahre arbeitet es schon zusammen, das Festkomitee. Das Programm der Festwoche steht im Großen und Ganzen. Aber es werden immer noch Ideen, Akteure und Darsteller gesucht, vor allem für den historischen Festumzug. Und es geht darum, das Dorf mit Wimpeln und Fahnen herauszuschmücken. Renate Wieser hat eine Berßeler Fahne entworfen. Das Muster legte sie am Sonntag bei der Informationsveranstaltung für die Berßeler Einwohner auf den Tisch. Die beiden vorbereiteten Listen derjenigen, die sich eine Fahne für ihr Grundstück haben möchten, waren bald gefüllt.

Vom 8. bis 15. September wollen die Berßeler ihr Jubiläum feiern. Am Eröffnungssonntag wird es einen Gottesdienst ge-

ben, stellte Ortsbürgermeister Jürgen Seubert die großen Themen der einzelnen Festtage vor. Den folgenden Dienstag wird der Sportverein gestalten, am Mittwoch ist ein Heimatfest vorgesehen, am Donnerstag eine Kinderveranstaltung, und am Freitag stehen die Kinderfeuerwehr und der Nachwuchsfußball im Mittelpunkt.

Die Höhepunkte liegen am Wochenende vom 14. und 15. September. Am Sonnabend

ist ein Markttag geplant, am Abend folgt der Festball, und am Sonntag gibt es den Festumzug.

Für den Umzug zeichnet Reinhold Bormann verantwortlich. Er rechnet mit etwa 400 Teilnehmern, die rund 20 Bilder aus der tausendjährigen Dorfgeschichte präsentieren. Zehn bis zwölf Bilder seien schon mit den Verantwortlichen abgestimmt, berichtete er. Die Vereine sind natürlich

alle dabei. Ursprünglich war die Festwoche übrigens Mitte Juli geplant, doch weil zu dem Zeitpunkt die Ernte läuft und ja so einige Ernteanhänger für den Umzug benötigt werden, ist nun der Termin im September. Auf dem Gelände der Landwirtschaftsfirmen Landboden soll der Umzug beginnen und dann in längeren Schleifen durch das Dorf führen. Am Kreuerplatz, also in der Nähe der Bushaltestelle, werden die einzelnen Bilder des Umzuges durch einen Moderator präsentiert.

„Uns fehlen noch Leute“, betonte Ortsbürgermeister Seubert. Anlaufstelle sei das Team der Heimatstube im Schloss. „Wir haben das Glück, dass wir dieses Jubiläum erleben dürfen“, motivierte er die Berßeler zum Engagement. Und auch Osterwiecks Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ, die in Berßel wohnt, stimmte ein. Die Einwohner sollten ihre Häuser schmücken sowie für die Festwoche Verwandte und ehemalige Berßeler zu Familientreffen einladen. „Dies ist etwas Einmaliges, das kommt nie wieder.“

## Hausmeister erhalten Stromspartipps

Energieberatungszentrum veranstaltet Seminar für öffentliche Einrichtungen

Osterwieck (mhe) • Anlass war das große Thema Energiesparen, dass am Montag zwölf Hausmeister aus der Harzer Kreisverwaltung sowie Schulen zwischen Ballenstedt und Osterwieck an einem ganzjährigen Seminar im Osterwiecker Energieberatungszentrum teilnahmen. Diese Einrichtung richtete die Veranstaltung, die im Rahmen der „Zukunftswerkstatt“ stattfand, aus. Drei Dozenten vom Energieversorger E.ON Avacon sprachen vor allem über die großen Themen Beleuchtung und Erdgasheizung. Im praktischen Teil ging es bei dem Seminar ins Osterwiecker Rathaus, wo die Hausmeister Tipps zu Betrieb und Instandhaltung der Heizungsanlagen, aber auch zu Sicherheitsaspekten im Umgang mit Erdgas erhielten.

Zu hell, zu dunkel – das empfanden Lehrer, Schüler, Büroarbeiter oder Sportler unterschiedlich. Auch für die richtige Ausleuchtung von Unterrichtsräumen, Büros und Sporthallen, ja selbst einzelne Sportarten, gibt es Richtwerte. Nur, dass sich Maßeinheiten und Leuchtmittel gegenüber früher durch die Energiesparlampen mittlerweile verändert haben. Festgestellt wurde, dass mit der richtigen Beleuchtung öffentliche Einrichtungen viel Geld sparen können.

Vorge stellt wurde den Hausmeistern ein Messtechnikofficer, der über das Energieberatungszentrum auch ausgeliehen werden kann. Damit können beispielsweise der Stromverbrauch von Geräten, die Temperatur von Innenwänden und die Beleuchtung

in Räumen gemessen werden. Eine sogenannte CO<sub>2</sub>-Ampel überprüft die Luftverhältnisse und zeigt an, wann ein Raum wieder belüftet werden muss.



Jörg-Gerd Wesche, Fachmann der E.ON Avacon (links), gab den Hausmeistern beim Besuch im Osterwiecker Rathaus Tipps zum Bedienen von Erdgasheizungen. Foto: Mario Heinicke

## Meldungen

### Martinsumzug in Göddeckenrode

Göddeckenrode (mhe) • Zum Martinstag gibt es in Göddeckenrode wieder einen Umzug und anschließend ein Lagerfeuer. Treffpunkt ist am Sonntagabend, dem 10. November, um 16.30 Uhr die Göddeckenroder Kirche, wo die Feier mit einer Andacht mit Gemeindepädagoge Jörn Bischoff und Martinsliedern beginnt. Danach geht's mit Laternen durch Göddeckenrode zum Martinsfeuer. Dort lädt die Kirchengemeinde zu Essen, Tee und Glühwein ein. Unterstützt wird die Kirchengemeinde bei der Organisation des Martinstages vom offenen Frauenkreis sowie der Feuerwehr Göddeckenrode.

### Meldestelle am Montag geschlossen

Osterwieck (mhe) • Die Einwohnermeldestelle im Osterwiecker Rathaus bleibt am Montag, dem 12. November, geschlossen. An dem Tag erfolgen größere Umbauarbeiten in den Büros.

### Selbsthilfegruppe der Diabetiker

Osterwieck (mhe) • Nächstes Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe Osterwieck ist am Donnerstag, dem 8. November, um 15 Uhr im Vereinshaus Schäfers Hof.

### Schauener Senioren eingeladen

Schauen (mhe) • Zu einem Seniorennachmittag in Schauen wird am Donnerstag, dem 22. November, um 15 Uhr ins „Deutsche Haus“ eingeladen.

## Schüttewall Thema im Rat

Rohrsheim (mhe) • Sanierung oder Reparatur der Straße Schüttewall – diese Frage steht im Mittelpunkt der Sitzung des Rohrsheimer Ortschaftsrates. Sie findet am Mittwoch, dem 7. November, ab 19 Uhr im Schützenhaus (ehemalige Gaststätte „Deutsches Haus“) statt. Zum Beginn der Versammlung können Bürger Anfragen stellen und der Ortsbürgermeister gibt Informationen.

## Geschäftsverbindungen

MPU Probleme? Tel. 0172-4 12 56 11

## Verschiedenes

Suche Baugerüst, Stahl oder Aluminium, auch kleinere Mengen. ☎ 01 70-631 38 31

## lokale Geschäftsanzeigen

### LANDI GmbH Veckenstedt

Stapelburger Str. 12 • 38871 Veckenstedt  
Telefon: 03 94 51-53 95 / 03 94 51-8 73

**Angebot der LANDI GmbH Veckenstedt zum Martinstag (11.11.) und zum Weihnachtstfest.**

Frischgeflügel aus „Bäuerlicher Freilandhaltung!“ – Gänse, Flügelpel, Flügenten, Fleischenten, Hähnchen, Wildgeflügel, Wildfleisch sowie ein reichhaltiges Angebot anderer Landprodukte und Wurstwaren nach Hauschickentart.

Der Verkauf zum Martinstag erfolgt vom **07.11. bis 10.11.12** und ist mit und ohne Vorbestellung möglich.

**Öffnungszeiten des Hofladens:**  
Montag bis Freitag, 9.00 – 18.00 Uhr • Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Verkauf jeden Samstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem „Harzer Bauernmarkt“ Drenburg sowie jeden Dienstag und Freitag auf dem Wernigeröder Wochenmarkt.

Denken Sie an Ihren Festtagsbraten zu Weihnachten. Wir nehmen Bestellungen unter o. a. Telefonnummern entgegen.

## Persönlicher Service in Ihrer Nähe.

- ✓ Abonnenten-Service und Anzeigenannahme
- ✓ Deutschlandweiter Ticketverkauf
- ✓ Leser-Reisen rund um die Welt

### Unser kompletter Service:

Presse – Lotto – Tabak Bahnhofstraße 16 (im Einkaufszentrum) 38835 Osterwieck	Mo. – Fr. Sa.	8.00 – 18.00 Uhr 8.00 – 13.30 Uhr
--	------------------	--------------------------------------

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern bei allen Fragen rund um die Volksstimme.

biberticket  
Deutschlandweit, Gültig

Volksstimme  
Leser-Reisen

Volksstimme  
Miss Ihre Idee haben